G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 01.11.2026

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	09.07.1939
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.598_005
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546428
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]
[Abbildung Luftaufnahme]
(Berlin – Reichssportfeld, Orig.-Fliegeraufnahme)]

Seite 2

9.VII [1939]

L. J. ich werde plötzlich
i. München[1] verlangt – an-
komme Donnerstag abend Hotel
Continental, Otto-Str. 6 – bleibe
bis Sonntag mittag. Freitg od. Samstag
könnten wir so gut zusammensein.
Ob Sie Zeit hätten? Freilich ist M. [München]
an Wohnungen wohl ausverkauft.
Vielleicht haben Sie Beziehungen?
Wenn ja, bitte Nachricht D. abend
nach Continental – nicht Berlin.
Alle Auslagen trägt Ihr alter
GK

[Einfügung linker Rand, senkrecht]
Freitag abend besetzt
Samstag frei.

Anmerkungen

(1) Große Deutsche Kunstausstellung im Haus der Deutschen Kunst, München
http://d-nb.info/gnd/507844-1